

Löns, Hermann: Die Funken (1890)

1 Und wenn das Feuer brennt,
2 Dann fliegen Funken,
3 Ich hatte einen Stern,
4 Er ist versunken;
5 Er ist versunken in der dunklen Nacht,
6 Und ich muß weinen, weil kein Stern mir lacht.

7 Das rote Feuer brennt,
8 Die Funken stieben,
9 Und dann verlöschen sie,
10 So wie mein Lieben;
11 Mein Lieben ist dahin in Nacht und Leid,
12 Als wie ein Funken in der Dunkelheit.

13 Das Feuer brennt nicht mehr,
14 Es ist gestorben,
15 Ich hatte einen Traum,
16 Er ist verdorben;
17 Er ist verdorben und er ist verblüht,
18 Das Feuer brennt nicht mehr, es ist verglüht.

(Textopus: Die Funken. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/57772>)